



Beschluss aus der Sitzung

16-004. Sitzung des Kreistages

am Montag, 18.09.2006,

im neuen Bürgerhaus in Wald-Michelbach, Ortsteil Siedelsbrunn

Punkt 2.9:

**Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 28. August 2006, die Überprüfung des Bezugs von Sozialleistungen betreffend
Vorlage: 16-0262**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 28. August 2006 mit dem Wortlaut:

"Für den Kreis Bergstraße wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe beschlossen, die bei begründetem Verdacht alle zur Gewährung von Sozialleistungen erteilten Sach- und Personendaten überprüft. In dieser Arbeitsgruppe sollen Vertreter der Polizeibehörden mitarbeiten.

Die Kontrollen müssen kreis- und länderübergreifend (Metropolregion) erfolgen. Weiter wird der Kreisausschuss gebeten zu überprüfen, welche Möglichkeiten zu einem Datenaustausch innerhalb aller betroffenen Behörden (z.B. Finanzamt, Zollbehörde, Rentenversicherungsträger etc.) bestehen."

(Abgeordneter Schmitt hatte in der Aussprache dazu den Änderungsantrag gestellt, den zweiten Satz wie folgt zu formulieren:

"Mit der Staatsanwaltschaft und den Polizeibehörden soll eine bessere Strafverfolgung bei begründetem Verdacht erörtert werden.")

wurde an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen aus der CDU-Fraktion.

Heppenheim, 27. September 2006

Kreis Bergstraße
Der Kreisausschuss

Für die Richtigkeit:

gez. Fasser

Verwaltungsrat

Verteiler:

I-7/1

I-NW

L-2/3

L-1/1